Die Brombeeren des Karlsruher Florengebietes

von J. Hruby

(Aus den Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe)

Einleitung

Als ich im Sommer 1946 nach Karlsruhe kam und die ersten Ausflüge um die Stadt machte, war ich sehr erfreut, eine botanisch so wechselvolle, reiche Umgebung anzutreffen. Einerseits ein ausgedehntes altes Waldgebiet in unmittelbarer Nachbarschaft der Großstadt und nur wenige Minuten von der Hauptader des Verkehrs (Kaiserstraße) entfernt. andererseits die weiten Rheinauen, die man in kurzer Zeit mit der elektrischen Straßenbahn erreichen kann und die viele stundenweite Wege und Pfade, vorbei an spiegelndem Altwasser, aufweisen. Ferner die prachtvollen Wälder am Abfalle des Hügellandes im Osten zur Rheinebene und deren Fortsetzung gegen den Schwarzwald hin. Wenn freilich meine anfängliche Freude später etwas gedämpft wurde, da gerade diese Waldungen eine gewisse Armut an anderwärts sehr häufigen Begleitern aufweisen, wurde ich reichlich entschädigt durch die Reichhaltigkeit derselben an Brombeeren, mit denen ich mich über 30 Jahre meines Lebens intensiv beschäftige. Ich begann also fleißig die verschiedenen Brombeerarten zu sammeln, zu pressen und zu bestimmen, wie ich es ja auch in meiner mährischen Heimat gemacht hatte. So brachte ich bald ein sehr reiches Belegmaterial zusammen, das ich im Herbare der Badischen Landessammlungen für Naturkunde in Karlsruhe (Erbprinzenstraße 13) hinterlegt habe. Die Bestimmung erfolgte zunächst nach meiner leider durch die Kriegsverhältnisse nur in 3 Lieferungen erschienenen Arbeit über DIE BROMBEEREN DER SUDETEN-KARPATENGEBIETE, die als Beihefte der Verhandlungen des Naturforschenden Vereines in Brünn, 72. Band (1940), 73. Band (1941) und 74. Band (1943), herauskamen. In liebenswürdiger Weise wurde mir über Antrag des Herrn Geheimrates Dr. E. Hepp-München von der Bibliothek der Bayerischen Botanischen Gesellschaft in München das Monumentalwerk von H. Sudre, RUBI EUROPAE, Genf, 1908—1913, auf längere Zeit hierzu geliehen, so daß ich bis zu den Formen herab die Rubi bestimmen konnte. Wertvolle Ergänzungen ergaben die Flora von Bayern von Dr. Franz Vollmann, Stuttgart 1914, und die Übersicht über die schweizerischen Brombeeren von Dr. Robert Keller, Winterthur 1919, sowie die pflanzensoziologische Exkursionsflora für Südwestdeutschland von Erich Oberdorfer, Stuttgart 1949.

Die soziologischen Strömungen in der Botanik unserer Tage, gefördert durch die ersprießliche Tätigkeit der floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft in Stolzenau, regten mich an, diesmal von einer bloßen Aufzählung der festgestellten Rubusarten, Varietäten und Formen abzugehen und dieselben soziologisch zu behandeln. Dadurch erweiterte sich zwar meine Arbeit merklich, was bei den schwierigen Druckverhältnissen in der Gegenwart sehr bedenklich ist, andererseits erschien es mir wertvoller, die so wichtigen Wechselbeziehungen zwischen Pflanzen und Boden Klima, umgebende Tierwelt und Mensch, besonders aber von Pflanze zu Pflanze aufzudecken, die ja die Grundlagen des Pflanzenlebens darstellen. Oberdorfer hat dies in seiner Exkursionsflora vorbildlich verwertet.

Abkürzungen: sh sehr häufig, h häufig, s selten, ss sehr selten, v vereinzelt, z zerstreut, zh ziemlich häufig. — * neu für das engere Florengebiet, ** neu für Baden.

IDAEOBATUS FOCKE und EUBATUS FOCKE: MORIFERI FOCKE

R. Idaeus L. Im ganzen Florengebiete verbreitet und häufig in Gärten angepflanzt und aus diesen verwildert. Im Gebirge auf Holzschlägen Facies — bildend. I genuinus L.-sf. inermis Lej. et Court v. Hayne, sf. acanthoclados Borbas, sf. angustifolius Schmid, sf. microphyllus Lange, sf. latifolius Hruby, sf. laciniatus Hruby, häufig mit der Normalform.

* R. alterniflorus (Müll, et Lef.) Sudre

var. herefordensis Sudre Karlsruhe, Moltkestraße, am Rande des Hardtwaldes (Eichen-Hainbuchenmischwald mit reichem strauchigem Unterwuchse). An der Autobahn sö. von Rüppurr (offener Mischwald, auch Pinus silvestris). Waldwege nächst Grünwettersbach bei Durlach (Rotbuchenwald). 8. 1948. s.

R. argenteus (Whe. et N.) Sudre

var. un cinatifactus Sudre. Am Waldrande nächst dem Fahrwege vor Hohenklingen bei Bretten (Rotbuchen-Hainbuchen-Mischwald). 7. 1947. s.

R. armeniacus Focke f. genuinus Focke. In den meisten Kleingärten und in den Weingärten in und um Karlsruhe bis ins Albtal und ins Württembergische angepflanzt und verwildert (Schuttunkrautgesellschaft). Wohl durch Schwarzamseln so weit verbreitet, besonders in nächster Nähe menschlicher Behausungen. sf. virescentulus Hruby. Ebendort.

var. deflexus Hruby. Hecken ud Zäune im Verbreitungsgebiete der Art. Facies bildend in den Waldungen um die Stadt, z.B. im Hardtwalde.

R. pseudopachydermifrons Hruby. (= R. armeniacus — R. tomentosus var. tomentosus Hruby): Bretten, Hecken an der Straße nach Knittlingen. Muschelkalkgebiet, 7. 1947.

** R. Arrhenii Lge.

var. arrhenianthus K. Frid. und var. solingiacus F. Krt. Bretten, Wälder nächst Gondelsheim, 8.1947.

R. Bellardii (Whe. et N.) Sudre

var. pseudohirtus Ade, auch f. acuticuspis Hruby: Besonnte Waldwege ober Durlach, am Wege nach Spessart ober Ettlingen (Rot- und Weißbuchenmischwald). — Gebüsche am Waldrande vor Bulach (Eichen-Weißbuchenmischwald). Wälder nächst Grünwettersbach (fast reiner Rotbuchen: hochwald).

var pseudoserpens Sudre f. pilosus Ade.: Moltkestraße am Rande des Hardtwaldes (wenig belichteter, feuchter Laubmischwaldboden), 7.1947, z.

* R. bifrons (Vest) Sudre f. geninus Sudre. — Waldränder nächst Spessart. An der Autobahn bei Rüppurr, Mischwald, stark besonnte Stellen. Hardtwald, Durlacherwald; Wälder nächst Bulach, Laubmischwälder aus Fagus, Carpinus und Quercus. — sf. decalvescens (J. Freyn) Hruby. Hecken in den Weingärten bei Grötzingen, 7. 1947. — sf. congestiflorus Hruby sf. subarmatus Hruby, sf. parvidens Hruby, f. duriminius Samp. f. infestior Hruby, f. subcurvatus Hruby, f. subrepens Hruby und f. simplex Hruby, mit der Normalform im ganzen Gebiete z. h. — 8. 1949.

R, suboblongus Sudre (== R. bifrons x R. candicans Sudre) f. angustates Hruby. Sonnige Waldstellen (Laubmischwald mit Vorherrschaft der Rotbuche) bei Hohenwettersbach, 7. 1947. — Bretten, Wald bei Villars (Mischwälder, meist Carpinus und Fagus), 7. 1947. — Hardtwald, wie oben, 8. 1948 s.

R. candicans (Whe.) Focke.

var. candicans (Whe.) Focke f. genuinus (Focke) Sudre: Sonnige Waldwege nächst Frauenalb (meist Rotbuchenwald), 7.1947. — Waldränder an der Autobahn nächst Rüppurr. Wie oben! Eichenbuchenwälder nächst Ettlingen, am Waldrande. Waldränder ober Durlach, gegen Söllingen hin.

Laubmischwald. — Karlsruhe, Moltkestraße, am Rande des Hardtwaldes. z. - f. deflexus Hruby. — Karlsruhe, Moltkestraße, am Rande des Hardtwaldes, Waldränder ober Ettlingen-Spessart, 7.1947. — f. coarctatus Sudre sowie sf. crispatus Hruby, sf. expallens Hruby, sf. racemosus Opiz, sf. rotundatus Hruby, ferner Übergänge zu var. gonjophyllus und var. gonjophylloides im Verbreitungsgebiete der Art, f. oblongatus Sudre, Laubmischwald nächst Villars bei Bretten, 7. 1947. — f. subincisus (H. Braun) Hruby. — Ettlingen, an der Straße gegen Busenbach.

var. thyrsanthus Focke f. genuinus Focke. — An der Autobahn bei Rüppurr, sonniger Waldrand. — Wald nächst Villars bei Bretten. 7. 1947. Hardtwald nächst der Moltkestraße (Karlsruhe).
 f. tristis Hruby. Angepflanzt an einem Zaune in der Weltzienstraße (Karlsruhe). — f. Grabowskii (Whe.) Sudre, auch sf. crispifrons Gayer, Hardtwald nächst der Moltkestraße (Karlsruhe). — f. hylophilus Hruby, ebendort, z.

R. brifrentiformis Hruby (= R. bifrons — R. candicans Hruby, non Sudre!). -- f. supercandicans Hruby (R. Gerstbauerei p. p.). Im Verbreitungsgebiete der beiden Arten zerstreut vorkommend.

** R. chlorothyrsus Focke f. gracilis Hruby. — Sonnige Waldränder nächst Waldränder nächst Stupferich, 7, 1947.

R. constrictus Hruby f. genuinus Hruby sf. megastachys Sudre. — Bruchsal, Rotbuchenmischwald nächst Gondelsheim, 8, 1947, s. — f. robustus Hruby, --Waldrand an der Autobahn sö. Rüppurr, 7. 1948.

R. Colemannii (Blox) Sudre

var. Gremlii Focke f. genuinus Sudre. — Waldränder bei Spessart, ober Ettlingen, Rotbuchenmischwald, 7.1948. Sonnige Waldwege nächst Hohenwettersbach. z. — f. granulatiformis Hruby. — Wald zwischen Hohenklingen und Maulbronn, Rotbuchenmischwald, 7. 1947. Laubmischwald nächst Gondelsheim, 7. 1947 — Wald am Fuße des Kreuzelberges bei Ettlingen. retroflexiformis Hruby. — Waldränder nw. Bulach. — Rotbuchenwald ober Frauenalb, gegen Bernbach hinauf, 7.1947.

var helveticus Gremli f. genuinus Sudre. — Rotbuchenwälder oder Frauenalb, gegen Bernbach hinauf, 7, 1947. — Waldränder nächst Spessart, 7. 1948. — f. tenuicuspis Hruby ebendort!

var. sparsus Sudre. — Laubmischwald ober Berghausen, 6. 1948. — Waldränder zwischen Frauenalb und Herrenalb, 8. 1949.

var inopacatus Sudre. — Hardtwald, wenig besonnter Boden.

R. cuspidifer (M. et L.) Sudre

var vulnerifactus Lef. Hardtwald nächst der Erzbergerstraße (Karlsruhe), sonnige Waldwege,

* R. foliosus (Whe.) Sudre

var. foliosus (Whe.) Sudre f. genuinus Sudre.

var. litigiosus Sudre f. grossidens Hruby. — Waldränder bei Grünwettersbach. 7.1948.

var. prionatifolius Hruby. - Sonnige Waldränder (Weiß- und Rotbuchermischwald) zwischen Bulach und Haltestelle Forchheim.

var. cavatifolius (Ph. J. M.) Sudre. — Albtal zwischen Herrenalb und Frauenalb, Rotbuchenbestand, 8. 1949.

var. microanchus Sudre. — An der Straße Turmberg—Rittnerthof bei Durlach, 8.1949.

R. fuscus (Whe.) Sudre

var. fuscus (Whe.) Sudre f. canescens Hruby. Sonnige Waldränder beim Rittnerthofe am Wege nach Stupferich, 7.1948.

R. glaucellus Sudre

var. glaucellus Sudre f. genuinus Sudre; Sandgrube sö. Rüppurr nächst der Autobahn, 7. 1948. — Sonnige Waldränder nächst Hohenwettersbach und nw. Bulach. — Waldwegränder ober Berghausen, Rotbuchenbestand, 8 1948. z. f. mollifolius Hruby. — Am Waldrande nächst Frauenalb. — f. subellipticus Hruby. — Sonnige Waldränder nächst Grünwettersbach, 6.1948. — f. acuminifer Hruby: Albtal zwischen Herrenalb und Frauenalb, Rotbuchenbestand, 8.1949.

var.gracilis Hruby. — Hardtwald nächst der Moltkestraße, feuchte, weniger besonnte Plätze, 8.1948. — Herrenalb, Waldrand am Wege nach Frauenalb, 8.1949.

var.luteistylus Sudre. — Sonnige Waldränder nächst Grünwettersbach, 7.1948. — Feuchte, weniger belichtete Stellen am Wege Durlach (Turmberg) — Rittnerthof — Stupferich, 7.1948. — f. acuminatus Hruby. — Ebendort!

var. scaberrimus Sudre. — An der Autobahn sö. Rüppurr, 6. 1948. Hardtwald bei Karlsruhe, sonnige Waldwege, 7. 1948. Hier auch Übergänge von var. glaucellus zu var. scaberrimus!

var. viridicatus Hruby. — Herrenalb, am Wege von der Plotzsäge nach Loffenau, 8.1949.

R. glomeratus Hruby (= R. candicans x R. tomentosus var. Lloydianus Sudre e.p.). — Sonnige Waldstellen und Waldränder ober Durlach,

Rittnerthof, Berghausen, 7. 1948. iss.

*R. granulatus (Lef. et M.) Sudre f. genunius Sudre — Bruchsal, Rotbuchenmischwälder nächst Gondelsheim, 7, 1948. — Sonstige Waldwege zwischen Grün- und Hohenwettersbach, 7, 1948. — Sonnige Waldwegränder bei Forchheim, Fageta, 7, 1948. — Rotbuchenwälder nächst Schöllbronn. — f. debilicaulis Sudre. — Hardtwald bei Karlsruhe nächst der Erzbergerstr., 7, 1948. — Waldbwege bei Grünwettersbach. — Am Wege durch den Rotbuchenmischwald von Hohenklingen nach Maulbronn, 7, 1947.

var. Misniensis Hof. — Wälder nächst Hohenwettersbach. — Son-

nige Waldränder nächst Schöllbronn bei Ettlingen, 7. 1948.

var. platycephalus (Focke) Hruby. — f. latiusculus Hruby. — Sonnige Wegstellen in den Laubmischwäldern (Rot- und Weißbuche) zwischen Bulach und Haltestelle Forchheim, 7.1948.

var Traunsteiniensis Kaufm. — An der Straße Ettlingen—Busenbach, 8.1949. — Rotbuchenmischwald ober Berghausen gegen Weingarten hin, 8.1949. — f. rhenanus (Ph. J. M.) Sudre. Hardtwald (Karlsruhe), bei den Bunkern, 7.1948.

R. gratifolius Sudre

var. cuneatifolius Hruby — f. flocculosus Hruby. — Am Feldwege von Knittlingen nach Hohenklingen am Waldrande (Laubmischwald). — Im Rotbuchenwalde nächst dem Thomashofe bei Durlach, 8.1947. — Untergrombach, lichter Rotbuchenmischwald, 7.1949.

** R. gratiosus (M. et Lef.) Sudre — f. genuinus Sudre. — Waldränder nächst Bulach. Feuchte, wenig besonnte Stellen im Laubmischwalde (Weiß- und Rotbuche, Eiche) des Hardtwaldes, 7.1947. — f. subpruinosus Hruby. — Sonnige Waldränder ober Berghausen, 6.1948. — f. cuspidatus Hruby. — Sonnige Waldwegränder nächst Stupferich, 6.1948.

var. eburovicensis Sudre. f. subcaudatus Hruby. — Feuchter Rotbuchenwaldboden am Kreuzelberge ober Ettlingen, 6.1948.

var. eliipticifrons Sudre. — Durlach, sonnige Waldränder am Wege nach Stupferich, 7.1948.

var. serratulifolius Sudre. — Sonnige Waldwegränder ober Ettlingen, Weg nach Schöllbronn, 8.1948. — f. attenuaticuspis Hruby. — Ebendort. z

** R. gratus (Focke) Sudre

var. gratus (Focke) Sudre. — Hardtwald, sonnige Wegstellen im Weißbuchenmischwalde, 7.1948. — An der Autobahn sö. von Rüppurr, 7.1948. v u. s.

** R. Gravetii N. Bouly

var. adornatiformis R. Keller. — Hardtwald bei Karlsruhe nächst der Moltkestraße, 8. 1947.

R. hebecaulis Sudre

var. hebecaulis Sudre. — f. genuinus Sudre. — Sonnige Waldränder nächst Spessart bei Ettlingen. — Sonnige Waldränder nächst Stupferich. — Lehrwald ober Berghausen, 7. 1948. — Wälder nw. Bulach. — Sonnige Waldränder bei Stupferich nächst Durlach. — f. cuspidifolius Hruby. — Sonnige Waldränder nächst Stupferich. — f. attenuaticuspis Hruby. — Sonnige Waldränder nächst Stupferich, 7. 1948. — f. grossidens Hruby. — Hardtwald bei Blankenloch, 6. 1947. — f. tener Hruby. — Wälder nächst Ettlingen. — Durlacherwald. Untergrombach, lichter Rotbuchenmischwald, 8. 1949. — Ober Berghausen. (Weiß- und Rotbuchenmischwald.) 7. 1948.

var. condensatus (Ph. J. M.) Sudre — f. genwinus Sudre. — Feuchter, wenig besonnter Waldboden (Rotbuche) zwischen Rittnerthof und Stupferich ober Durlach. — Im Mückenloch bei Berghausen. — Wälder ober Durlach (Ruschwäldchen). — f. longicuspis Hruby. — Am Wege von Frauenalb nach Herrenalb. — f. subaequistamineus Hruby. — Lehrwald bei Berghausen. 7.1948

var. discerptifrons Sudre. — Im Mückenloch bei Berghausen. var. curtipetiolulatus Sudre. f. grossidentatus Hruby. — Sonnige Waldwegränder ober Ettlingen, 6.1948. — Waldrand zwischen Herrenalb und Frauenalb.

var. latifolius Hruby. — Herrenalb, am Wege von der Plotzsäge nach Loffenau, 8. 1949. — Waldränder nächst Ettlingen. — Rotbuchen- und Weißbuchenmischwald nw. Bulach. — f. acuminifer Hruby. — Waldränder nw. Bulach, 6. 1948. — f. cordatus Hruby: Wälder westlich Bulach, 7. 1948. — Waldrand nächst Ettlingen. — Hardtwald bei Karlsruhe an der Erzbergerstraße, 7. 1949. — f. roseipetalus Hruby. — Wälder bei Berghausen, feuchte, etwas schattige Stellen im Fagetum, 7. 1948. — f. hypoatriformis Hruby. — Hardtwald an der Erzbergerstraße (Karlsruhe).

var podophylloides Sudre. f. parvulidens Sudre. — Lehrwald bei Berghausen, 7.1948. — Sonnige Waldränder nächst Spessart bei Ettlingen und zwischen Bulach und der Haltestelle Forchheim, Rotbuchen-Mischwald, 7. 1948.

var. rhomboidalis Hruby f. grossidens Hruby. — Sonnige Waldräder nächst Ettlingen, 7.1948.

** R. hebecauloides Hruly f. genuinus Hruby. — Bruchsal, Laubwälder, meist Rotbuche, nächst Gondelsheim, 7. 1948. — f. coloratus Hruby. — Sonnige Waldränder zwischen Ettlingen und Spessart, 6. 1948. — f. gracilis Hruby. — Sonnige Waldränder nächst Ettlingen, 7. 1948. — f. lancifolius Hruby. — Sonnige Waldränder zwischen Ettlingen und Spessart. — f. latifrons Hruby. — Sonnige Waldplätze bei Bulach. — f. longicuspis Hruby. Waldrand im Albtale zwischen Herrenalb und Frauenalb, 8. 1949. — f. attenuaticuspis Hruby. — Sonnige Waldplätze bei Bulach, Eichenmischwald, 8. 1948.

** R. hemistemon (P. J. M.) Sudre. Wald bei Villars nächst Bretten, 1947. R. hirtus (W. K.) Sudre

var. anisacanthoides Sudre. Sonnige Waldränder am Wege Ettlingen—Schöllbronn, 8.1948.

var. hypodasyphyllus Sudre. Sonnige Waldränder nächst Schöllbronn, mit var. Louettensis Sudre et Grav.

var. nigricatus (Ph. J. M.) Sudre. Waldränder ober Stupferich, Jöhlingen, feuchtes Querceto-Carpinetum; leg. Dr. Oberdorfer, 6.1949. —

f. curvispinosellus Hruby: Herrenalb, am Wege von der Plotzsäge nach Loffenau, 8.1949. Zusammen mit var. rubiginosus (Ph. J. M.) Sudre.

var. trachyadenes Sudre. Waldränder im Albtale zwischen Herrenalb und Frauenalb, 8.1949. — Sonnige Waldplätze nächst Bulach. — f. glabrescens Hruby. Waldschlag ober Frauenalb, gegen Moosbrunn hin, 6.1947. z.

** R. infestus (Whe.) Sudre

var. Drejeri G. Jen., schon in var. viridissimus Sudre übergehend: Hardtwald bei Karlsruhe nächst der Erzbergerstr., 7, 1948.

var. infestus (Whe.) Sudre. Sonnige Waldränder nächst Grünwettersbach. — f. subbicoloratus Hruby: Hardtwald bei Karlsruhe, nächst der Erzbergerstraße, s.

R. insericatus (Ph. J. M.) Sudre

var. adornatiformis Sudre: Durlach, am Wege vom Turmberge nach Stupferich, 7.1948. — f. interpositus Hruby. Auf sonnigen Waldrändern bei Grünwettersbach, 7.1948.

var. rhombophyllus Müll. et Lef. f. latiusculus Hruby. Sonnige Waldränder ober Ettlingen, am Fuße des Kreuzelberges. Fagetum, 7.1948. s.

R. Koehleri (Whe.) Sudre

var. Koehleri (Whe.) Sudre. f. praeruptorum (N. Bouly) Sudre. Sonnige Waldränder bei Schöllbronn, 7.1948.

var. longlispiculus Sudre: Waldränder bei Grünwettersbach, Rotbuchenwald.

var. spinulifer (Ph. J. M.) Sudre: Bretten, sonnige Wegstellen im Walde nächst Hohenklingen, gegen Maulbronn hin, 7.1948. s.

* R. Lejeunei Whe et N.: Sonnige Waldränder nächst Schöllbronn. ss.

** R. Maasii F.

var, mercinus S. f. subdiscolor Hruby; Wälder ober Frauenalb.

R. macrophyllus (Whe. et N.) Sudre f. angustior Hruby. Bruchsal. Wälder bei Gondelsheim, 8, 1947, ss.

R. macrestachys (Ph. J. M.) Sudre

var. macrostachys (Ph. J. M.) Sudre f. genuinus Sudre: Am Wege von Hohenklingen durch den Wald nach Maulbronn, Rotbuchenhochwald, 7.1947. — Wälder nächst Gondelsheim bei Bruchsal, 7.1947. — Hardtwald nächst dem Flugplatze bei Karlsruhe, sonnige Waldwege, Facies bildend. — Feuchte, halbbelichtete Stellen im Rotbuchenwalde am Wege Ettlingen—Spessart, 6.1848. — Herrenalb, am Wege von der Plotzsäge nach Loffenau, 8.1949. — sf. depallens Hruby: Wälder nächst Hohenklingen, gegen Maulbronn hin, 7.1947.

var. Caflischii (Focke) Sudre. Hardtwald, Südteil nächst Bulach. 7.1947. — f. virescentulus Hruby. — Rotbuchenmischwälder bei Gondelsheim nächst Bretten, 7.1947.

var. Schlickumii Wirtg. Sonnige Waldränder ober Ettlingen.— Bruchsal, Rotbuchenwälder nächst Gondelsheim.

R. Menkei (Whe.) Sudre

var. vilifer N. Boulay: Sonnige Waldränder nächst Stupferich, 1947. ss.

* R. micans (Godet) Sudre

var. pulcher M. et Lef. — Sonnige Waldränder bei Grünwettersbach, 8.1948.

R. mucronifer Sudre

var. truncifactus Sudre f. ellipticus Hruby: Rotbuchenwälder ober Ettlingen. — Kreuzelberg, sonnige Waldwegränder. — Rotbuchenwald ober Frauenalb, gegen Bernbach hinauf, 7. 1947. z.

* R. Muelleri (Lef.) Sudre

var. Muelleri (Lef.) Sudre f. genuinus Sudre: Wälder ober Frauenalb, gegen Moosbrunn hinauf, 7.1947. — Ettlingen, sonnige Waldränder vor Grünwettersbach.

var. argutiramus Sudre. An der Straße hinter Busenbach bei Ettlingen, 7.1949. — Sonnige Waldränder im Albtale zwischen Herrenalb und Frauenalb. 8.1949.

var. Callay Ph. J. M. Wälder ober Frauenalb, gegen Moosbrunn hinauf, 1948. -- Sonnige Waldränder zwischen Herrenalb und Frauenalb, 8, 1949.

var. latiorifolius Sudre. Am Waldwege von Hohenklingen nach Waulbronn bei Bretten, 7, 1947.

var. tremulus L. et Lef. Wälder ober Frauenalb, gegen Moosbrunn hinauf. Fagetum, 7, 1947. z.

* R. nitidus (Whe.) Sudre: Rotbuchenmischwald in der Umgebung der Haltestelle Forchheim, 7. 1948. ss.

* R. obscurus (Kaltb.) Sudre

var. obscurus (Kaltb.) Sudre f. genuinus Sudre: Sonnige Waldränder zwischen Bulach und Haltestelle Forchheim, 7.1948.

var. opulentus M. et Lef.: Sonnige Waldränder ober Durlach-Rittnerthof, 6.1948.

var. entomodontus Ph. J. M. Sonnige Waldränder zwischen Bulach und Haltestelle Forchheim, 7.1948.

* R. omalus Sudre

var. Schumelli Whe. Sonnige Waldränder bei Hohenwettersbach.
— f. trifoliatus Sudre: An der Waldecke nächst dem Fahrwege von Knittlingen nach Hohenklingen nahe dem letzteren Orte, 7. 1947. — f. discoloroides Hruby: Herrenalb, am Wege vom oberen Gaisbachtale zur Plotzsäge, 8. 1949.

R. phaeniculasius Maxim. Gebüsche vor dem Rittnerthofe ober Durlach, 7. 1947.

R. plicatus (Whe et N.) Sudre f. genuinus Sudre. — Zerstreut in den Waldungen ober Durlach und Ettlingen. — Frauenalb, Moosbrunn, Bernbach, Herrenalb, 8. 1947. — sf. tenuistipes Hruby: Sehr vereinzelt in den Wäldern westlich Bulach, 6. 1948. — f. subopacus Hruby: Kiesgrube bei Rüppurr nächst der Autobahn. — f. latissimus Hruby: Waldschneise ober Durlach hinter dem Rittnerthofe, 8. 1949. z.

R. pyramidalis (Kaltb.) Sudre

var. pyramidalis (Kaltb.) Sudre f. umbraticus (Ph. J. M.) Lindbg. Hardtwald bei Karlsruhe nächst der Erzbergerstraße (sonnige Wegstellen). 1948. — Sonnige Waldränder nächst Grünwettersbach, 7.1948. — f. gracilior Hruby: Wälder nächst Spessart, ganz vereinzelt.

var. amphichlorus P. J. Müll. f. genuinus Sudre. Ettlingen, Waldwege bei Spessart; Fagetum, 7.1948. z.

* R. Questieri (Lef. et M.) Sudre

var. Questieri (Lef. et M.) Sudre f. genuinus Sudre, f. oblongifolius Hruby und f. calvifolius Hruby. Waldränder ober Ettlingen—Kreuzelberg. — f. obtusangulus Hruby, ebendort.

 ${\tt var.}$ ad jectus ${\tt Sudre}\,$ f. gracilis Hruby: Sonnige Waldränder nächst Stupferich.

var. rotundatus Ph. J. M. Am Waldwege von Hohenklingen nach Maulbronn, 8. 1947. — Sonnige Waldränder bei Bulach. Hardtwald bei Karlsruhe nächst der Erzbergerstraße, 6. 1948. — Durlach, sonnige Waldwegränder am Wege nach Stupferich.

var. stenacanthus M. et Lef. f. genuinus Sudre: Sonnige Waldwegränder nächst Bulach gegen Haltestelle Forchheim hin, 7. 1948.

R. radula (Whe.) Sudre

var. timendus Sudre: Hardtwald bei Karlsruhe nächst der Moltkestraße, sonnige Waldwegränder, 7.1948.

var. uncinatus Ph. J. M. Ebendort und ganz vereinzelt um die Haltestelle Forchheim, 7.1948. s.

** R. rhombifolius (Whe.) Sudre. Sonnige Waldränder nächst der Autobahn sö, Rüppurr, 6, 1948. ss.

R. rivularis (Ph. J. M.) Sudre

var rivularis (Ph. J. M.) Sudre f. erubescens Hruby, sonnige Waldränder bei Grünwettersbach.

R. rudis (Whe) Sudre

var. rudis (Whe.) Sudre f. genuinus Sudre. Waldwegränder nw Bulach und nächst der Haltestelle Forchheim, 8.1948. — f. oenodicaulis Schmidely. Angenäherte Ausbildung ganz vereinzelt im Nymphengarten an der Ritterstraße (Karlsruhe), 7.1948.

var. scitulus (Sudre) Hruby. Waldwegränder ober Berghausen, 6.1948.

var. thelybatus Focke. Wälder nächst Ettlingen—Kreuzelberg, 7. 1948.

R. Schmidelyanus Sudre f. Arvernensis Sudre. Hardtwald bei Karlsruhe nächst der Moltkestraße, weniger besonnte Stellen. — f. orbifolius Hruby. Sonnige Waldwegränder bei Grünwettersbach. s.

* R. serpens (Whe.) S.

var. corylinus Ph. J. M.: Herrenalb, am Wege von der Plotzsäge nach Loffenau, 7. 1949.

var. napophiloides Sudre: Untergrombach, in Wäldern (Tiefenlagen — Fagetum), leg. Dr. E. Oberdorfer, 1949. s.

* R. silesiacus (Whe.) Sudre

var. silesiacus (Whe. et N.) Sudre f. rorulentus Hruby: Herrenalb, am Wege von der Plotzsäge nach Loffenau, 7.1949. s.

* R. Sprengelii (Whe.) Sudre f. genuinus Sudre.

var. Ninckii Sudre: Hardtwald bei Karlsruhe nächst der Moltkestraße, sonnige Waldwegränder, gemischter Weißbuchen-Eichenbestand, 8. 1947. ss.

R. suberectus (Whe. et N.; Sudre) f. genuinus Sudre. — Sehr zerstreut in den Waldungen am Rhein bei Forchheim und Knielingen. Häufig in den Waldungen bei Durlach, Rüppurr, Bulach und Ettlingen. Noch reichlicher in den Vorbergen des Schwarzwaldes, im Albtale und weiter östlich. 6. 1947.

R. tereticaulis (Ph. J. M.) Sudre

var. tereticaulis (Ph. J. M.) Sudre f. genuinus Sudre. Ebendort! 7. 1948. — f. acuticuspis Hruby: Wälder (Weißbuchen-Eichenmischwald) zwischen Bulach und Haltestelle Forchheim, 7. 1948. — f. attenuaticuspis Hruby: Im Mückenloch bei Berghausen. Feuchte etwas besonnte Stellen im Fagetum ober Durlach hinter dem Rittnerthofe gegen Stupferich hin. 6. 1946. — f. curvispinosulus Hruby: Waldränder nächst Ettlingen unter dem Kreuzelberge, 8. 1948. — f. duplicidentatus Hruby: Sonnige Waldränder ober Ettlingen, gegen Schöllbronn hin. — f. ellipticus Hruby: Waldränder nächst Spessart. — f. laeteviridis Hruby: Sonnige Waldwegränder ober Ettlingen— Schöllbronn, 7. 1948. — f. pallidiformis Hruoy: Im Mückenloch bei Berghausen, feuchtschattiger Waldboden im Fagetum, 7. 1948. — f. subfoliosus Sudre Albtal zwischen Frauenalb und Herrenalb.

var. fragariiflorus (Ph. J. M.) Sudre f. genuius Sudre. Weniger belichtete Waldwegstellen ober Ettlingen — Schöllbronn, 7. 1948. — f. angustifrons Hruby: Frauenalb, sonnige Waldwegränder, 7. 1947. — f. biserrati-

frons Hruby: Sonnige Waldwegränder oberhalb Ettlingen—Schöllbronn. — f. pallidiformis Hruby: Im Mückenloch bei Berghausen, feuchtschattiger Waldboden im Fagetum, 7. 1948. — f. subfoliosus Sudre: Albtal zwischen Frauenalb und Herrenalb.

— f. subrivularis Hruby: Hardtwald bei Karlsruhe nächst der Moltkestraße, weniger besonnte Stellen, 6. 1948.

var. Fischer-Oosteri Sudre f. diversidentatus Hruby: Waldränder ober Berghausen, 6. 1948.

var. miostylus N. Boulay: Sonnige Waldränder am Wege von Ettlingen nach Schöllbronn, 7.1948. — f. microphyllus Hruby. zh.

R. thyrsiflorus (Whe.) Sudre

var thyr siflorus (Whe.) Sudre f. genuinus Sudre: Sonnige Waldränder nächst Stupferich ober Durlach und am Wege von Ettlingen nach Schöllbronn. — f. mentitiformis Sudre: Sonnige Waldränder bei Grünwettersbach, 7. 1948.

var. corymbosulus Hruby: Sonnige Waldränder nächst Hohenwettersbach.

var. prionatus Sudre f. attenuaticuspis Hruby: Waldwege ober Ettlingen—Schöllbronn.

* R. Timbal — Lagravei Sudre f. genuinus Sudre: Sonnige Waldwegränder ober Ettlingen—Schöllbronn. — f. gracilicaulis Hruby: Hardtwald bei Karlsruhe nächst dem Flugplatze und Fasanengarten, schwächer belichtete Waldstellen, ganze Dickichte bildend. — f. prostratus Hruby: Holzschläge u. Waldwegränder in den Wäldern nw. Bulach, ebenso! 7.1948. h.

R. vallisparsus Sudre. Wälder ober Durlach (Ruschwäldchen) und Waldränder nächst Stupferich, 1949.

R. vestitus (Whe.) Sudre

var. vestitus (Whe.) Sudre f. genuinus Sudre. Lehrwald bei Berghausen, 6.1948. — Bretten, Wälder bei Hohenklingen, Rotbuchen-Weißbuchen-Mischwald, 8.1947.

var. conspicuus (Ph. J. M.) Sudre f. virescens Hruby: Bretten, sonnige Waldränder nächst Hohenklingen, 7.1947. — Hardtwald bei Karlsruhe an der Moltkestraße, vereinzelt im dichten Brombeergestrüpp. ss.

TRIVIALES

R. caesius L. Bildet in den Auenwäldern am Rheine (Saliceta-Populeta) eigene Facies in der f. rivalis Rchb. Sonst an Hecken und Zäunen, an Wegrändern und um Buschwerk überall anzutreffen. — f. aquaticus (Whe. et N.) Sudre. Ebenso!

R. ambifarius (Ph. J. M.) Hruby (R. candicans var. thyrsanthus — R. caesius Hruby).

var. ambifarius (Ph. J. M.) Hruby f. orbiculatus Hruby: Bretten, am Waldrande vor Hohenklingen, nächst dem Orte, 7.1947. — f. viridulus Hruby: Ebendort und Hecken an der Straße Bretten—Knittlingen. z.

R. dumaliformis Hruby (= R. caesius — R. armeniacus Hruby) f. genuinus Hruby. Sehr häufig und verbreitet im Verbreitungsgebiete des R. armeniacus, vergl. S. 3! Bildet in den Waldungen nächst Karlsruhe ganze zusammenhängende Dickichte. Rheinhafen b. Daxlanden, Sandfluren, 6. 1948. — Durlach, Turmbergstraße, in der häufigen Form pseudocaesius Hruby. — f. orbiculatus Hruby: Feldraine ober Berghausen, gegen Weingarten hin. — f. nudescens Hruby: Waldrand oder Stupferich. — f. viridicatus Hruby: Ettlingen, an Zäunen.

var. tener Hruby f. expallens Hruby: Schuttplatz nächst der Brücke vor Daxlanden, 7. 1949. — Feldraine ober Berghausen gegen Weingarten hin. — Ettlingen, Straße nach Busenbach, 8.1949. — Hecken in der Weststadt, 6. 1948. — f. repens Hruby: In Hecke am Rande des Hardtwaldes bei Karlsruhe nächst der Moltkestraße, 7. 1948. sh.

R. informis Sabransky (= R. Colemannii var. Gremlii x R. caesius Sudre) f. gremliiformis Hruby. Wälder zwischen Bulach und Haltestelle

Forchheim, auf sonnigen Waldwegen, ss.

R. praecociformis Hruby (= R. armeniacus — R. caesius Hruby) f. genuinus Hruby. Verbreitung und Auftreten wie von R. aremiacus, S.3 und dumaliformis. — f. genuinus Hruby: Bretten, am Feldwege von Hohenklingen nach Knittlingen, vor dem Orte, 7.1947. — Gebüsche am Waldsaume nw. Bulach. — Thomashof ober Durlach, am Zaune. — sf. depallens Hruby: Ebendort! — Und sonnige Waldränder nächst Ettlingen. 7. 1948. — f. intermedius Hruby: Waldrand nw. Bulach. — sf. hylophiloides Hruby: Vereinzelt in den Wäldern ober Durlach (Ruschwäldchen), an sehr sonnigen Wegstellen. h.

R. semipyramidalis Sudre (= R. pyramidalis x caesius Sudre). f. superpyramidalis Hruby: Waldränder bei Grünwettersbach, 7.1948, s.

R. silvulicolus (Progel) Hruby (= R. hebecaulis var. morifolius — R. caesius Hruby). f. latissimus Hruby: Rheinauenwälder bei Rappenwört, Facies bildend, 6. 1948. — f. robustus Hruby. In einem Hohlweg nächst der Kolonie Hardtwald in einigen Büschen, 6. 1948. — f. roseiflorus Hruby. Hardtwald bei Karlsruhe von der Moltkestraße bis gegen Blankenloch, feuchter, weniger besonnter Laubwaldboden (Weißbuche, Eiche). — Durlach, am Wege vom Turmberg nach dem Rittnerthofe. — Wald ober Berghausen. — Sonnige Waldwegränder zwischen Frauenalb und Herrenalb, 8. 1949, h.

R. semigranulatus Hruby (= R. granulatus — R. caesius Hruby). Hardtwald, sonnige Wegstellen, 1948. ss.

R. subgranulatus Hruby (= R. caesius — R. granulatus Hruby): Hardtwald bei Karlsruhe nächst der Moltkestraße, sonnige Wegstellen, 7. 1948. ss.

R. virgultorum (Ph. J. M.) Hruby (= R. candicans var. candicans — R. caesius Hruby) f. genuinus Hruby — sf. virescentulus Hruby: Bretten, im Walde ober Hohenklingen, 7. 1947. — Waldränder ober Durlach — Rittnerthof. — f. floribundus Hruby: Bretten, im Wald ober Hohenklingen, Laubmischwald, Fagus, Carpinus, 7. 1947. z.

R. R. roseiflorus Ph. J. M. (= R. bifrons x R. caesius Sudre) f. genuinus Hruby (= superbifrons Hruby): Bretten, Wälder nächst Villars, 7. 1947. Waldrand nächst Ettlingen, ganz vereinzelt. Hier auch sf. expallens Hruby und f. intermedius Hruby. s.

R. semiorthocladus Hruby (= R. orthocladus — R. caesius Hruby) f. supercaesius Hruby: Bruchsal, Wälder nächst Gondelsheim, 7.1947.

R. Villarsianus (Ph. J. M.) Hruby (= R. caesius — R. Euglandulosi Hruby).

var. chlorophyllus Gremli; Hardtwald bei Blankenloch. ss.

Aus dem Formenkreise des R. tomentosus:

R. agrestis (W. K.) Hruby. (= R. caesius — R. tomentosus var. tomentosus Hruby f. virescentulus Hruby): Hecken zwischen Bretten und Knittlingen. Muschelkalkgebiet, 7.1947. v.

R. commixtus Hruby (= R. tomentosus var. Lloydianus — R. candicans var. candicans — R. caesius Hruby): Pforzheim, um Steinhaufen (Muschelkalk) auf den Äckern ober Ispringen, 6. 1949. v.

R. divergens Hruby (= R. tomentosus var. tomentosus — R. caesius Hruby): Bretten, Straßenrand am Wege nach Knittlingen, 1947. Muschelkalkgebiet. v.

R. Haluzinensis Holuby (= R. dumalis — R. tomentosus var. tomentosus Hruby): Bretten, Wald zwischen Villars und Hohenklingen, 7. 1947, ss.

R. Heppii Hruby (R. caesius — R. tomentosus var. tomentosus — R. armeniacus Hruby): Lösshohlwege zwischen Weingarten und Jöhlingen. 7. 1949. 5s.

R. pachydermifrons Hruby (= R. praecox — R. tomentosus var. tomentosus Hruby): Pforzheim, um Steinhaufen auf den Äckern ober Ispringen, Muschelkalkgebiet, 7. 1948. v.

R. semitomentosus (Borb.) Hruby (= R. ambifarius — R. tomentosus var. tomentosus Hruby): Hecken ober Grötzingen, Lößboden, 7. 1948 — f. glabratus Hruby: Bretten, Hecken am Wege nach Knittlingen, Muschelkalkgebiet. v.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur naturkundlichen Forschung in

Südwestdeutschland

Jahr/Year: 1950

Band/Volume: 9 2

Autor(en)/Author(s): Hruby Johann

Artikel/Article: Die Brombeeren des Karlsruher Florengebietes 15-25